

1894



Franziska Czatschkowitsch geb. Schwanda gibt im eigenen und im Namen ihrer Tochter Gabriele, wie auch im Namen aller Verwandten, Bekannten und theilnehmenden Freunde die höchstbetrübende Nachricht von dem unerseßlichen Verluste ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Sohnes, Vaters und Schwiegersohnes, des Herrn

Andreas Czatschkowitsch

Director der Bürger- und gewerblichen Fortbildungsschule,
Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Ehrenbürger von Haringsee,

welcher Montag, den 17. September 1894, um 9 Uhr Abends, nach kurzem, schweren Leiden im 68. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch, den 19. September, um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Erdbergstraße Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag, den 22. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost des theuren Dahingeshiedenen gelesen werden.

Wien, den 18. September 1894.

Leung. 12.